

# Einladung

zur Mitgliederversammlung der  
Schweinebesamungsstation Weser-Ems e.V.

Mittwoch 13. Dezember 2023 um 14:00 Uhr, Haus Maria Rast,  
An der Wallfahrtskirche 1, 49661 Cloppenburg-Bethen

## Vortragsveranstaltung

**Fit für die Zukunft!**

**Um- u. Neubaukonzepte im Fokus**

**Christian Meyer**

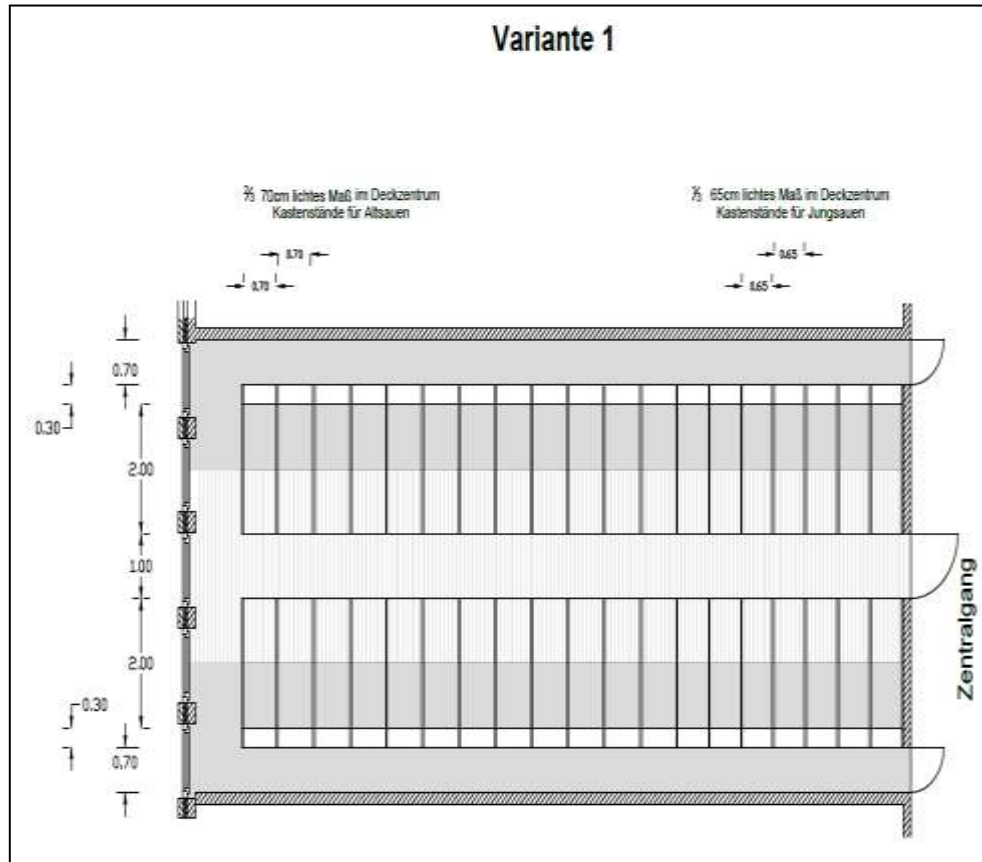
Landwirtschaftlicher Berater im Schweinesektor

# **Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung (09.02.2021)**

**In diesem Vortrag können leider nur Auszüge aus der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung und den entsprechenden Ausführungshinweisen eingearbeitet werden.**

**Keine Gewährleistung!**

# Das klassische Deckzentrum



<b>Eberlaufgang</b>	<b>70</b>	<b>cm</b>
Trog	30	cm
Bucht	200	cm
Personen – Lauffläche	50	cm
pro Platz	0,36	m <sup>2</sup>
insgesamt	350	cm
Buchtenbreite	72,5	cm
<b>pro Sauenplatz</b>	<b>2,54</b>	<b>m<sup>2</sup></b>

# Bundesverwaltungsgericht vom 23.11.2016

INFO

## **Urteil des Oberverwaltungsgerichtes des Landes Sachsen-Anhalt zur Haltung von Schweinen in Kastenständen rechtskräftig**

In einem Kastenstand gehaltenen Schwein muss es möglich sein, jederzeit eine Liegeposition in beiden Seitenlagen einzunehmen, bei dem es seine Gliedmaßen auch an dem vom Körper entferntesten Punkt nicht an Hindernisse stößt.


**Unzulässig ist damit insbesondere eine Kastenstandhaltung, bei der ein Schwein seine Gliedmaßen in einem benachbarten Kastenstand hineinstrecken muss, daran aber zumindest zeitweise durch ein dort befindliches Schwein gehindert sein kann.**

# BMEL-Eckpunktepapier

( Christian Schmidt)

## zur Neuregelung der Haltung von Sauen im Deckzentrum

Schulterhöhe Schwein in Zentimetern	Breite in Zentimetern	Länge in Zentimetern
bis 70 cm	60	220
71 bis 80 cm	68	220
81 bis 90 cm	75	220
91 bis 100 cm	85	220
über 100 cm	90	220



### Für die Dauer von höchstens 8 Tagen bis zum Ende der Rausche

Übergänge - Übergangsfrist für Bestandsbetriebe 15 Jahre,  
soweit der zuständigen Behörde vor Ablauf von 10 Jahren

- ein verbindliches Betriebs-Umbaukonzept vorliegt
- ein Bauantrag gestellt wird

Härtefallregelung - Härtefallregelung maximal zwei Jahre

Anforderungen an Kastenständen während der Übergangsfristen

- 65 cm für Jungsau und 70 cm für Sau –
- aber besondere Sauen gebrauchen auch besondere Breiten

# Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung (09.02.2021)

## In 8 Jahren - 5m<sup>2</sup> Nettofläche pro Sau - während der Günstzeit

<p>In drei Jahren muss ein Betriebskonzept vorgelegt werden</p>	<p>Erfolgt kein Betriebskonzept</p>	
<p><b>9.02.2024</b> <span style="margin-left: 200px;"><b>9.02.2024</b></span></p>		
<p>In weiteren zwei Jahren eine Baugenehmigung</p>	<p>Muss nach weiteren zwei Jahren die Sauenhaltung aufgegeben werden.</p>	
<p><b>09.02.2026</b> <span style="margin-left: 200px;"><b>09.02.2026</b></span></p>		
<p><b>Nach weiteren drei Jahren ist dieses umzusetzen</b> ↓          Für Härtefälle noch zwei Jahre bis zur Umsetzung  <b>Maximal 10 Jahre</b>  <b>9.02.2031</b></p>	<p>Zurzeit –          1,3m<sup>2</sup> pro Jungsau          1,4m<sup>2</sup> pro Altsau          plus          - Eberlaufgang          - Trog          - Sauenlaufgänge          - Besamungsflächen- Gänge          - Bruttofläche ca. 3m<sup>2</sup> pro Sau</p>	<p>In 8 Jahren,          5m<sup>2</sup> pro Sau als Nettofläche           Als Bruttofläche          ca. 8m<sup>2</sup></p>

## Deckzentrum (gebaut vor einigen Jahren)



Die Hygiene im Deckzentrum ist wichtig, sollte aber durch die Haltungsformen kein Risiko für die Sauen darstellen.

Die Gangbreite zwischen den Besamungsbuchten beträgt ab 2029 mind. 10m.

# Arena-Deck-Wartestall, ohne eine Besamungsbucht



**Gruppenhaltung und schwitzende Sauen!**

**Die Gefahr lauert oft in einer nicht strukturierten  
Bucht.**

**Ein schneller Überblick ist nicht immer  
gegeben!**



# Die Arena plus Selbstfangfressliegebuchten

**System: Dänemark**



Eine Arena hinter den Buchten  
inklusive Rückzugsmöglichkeiten in  
den Selbstfängern.

**In der neuen Verordnung nicht erlaubt!**

**Gesonderte Rückzugsmöglichkeiten müssen geschaffen werden.**

Die Buchten dürfen nur während der Belegungszeit, Fütterungszeit, Behandlung,  
usw. genutzt werden.

# Auch diese Arena „kann“ gut funktionieren!



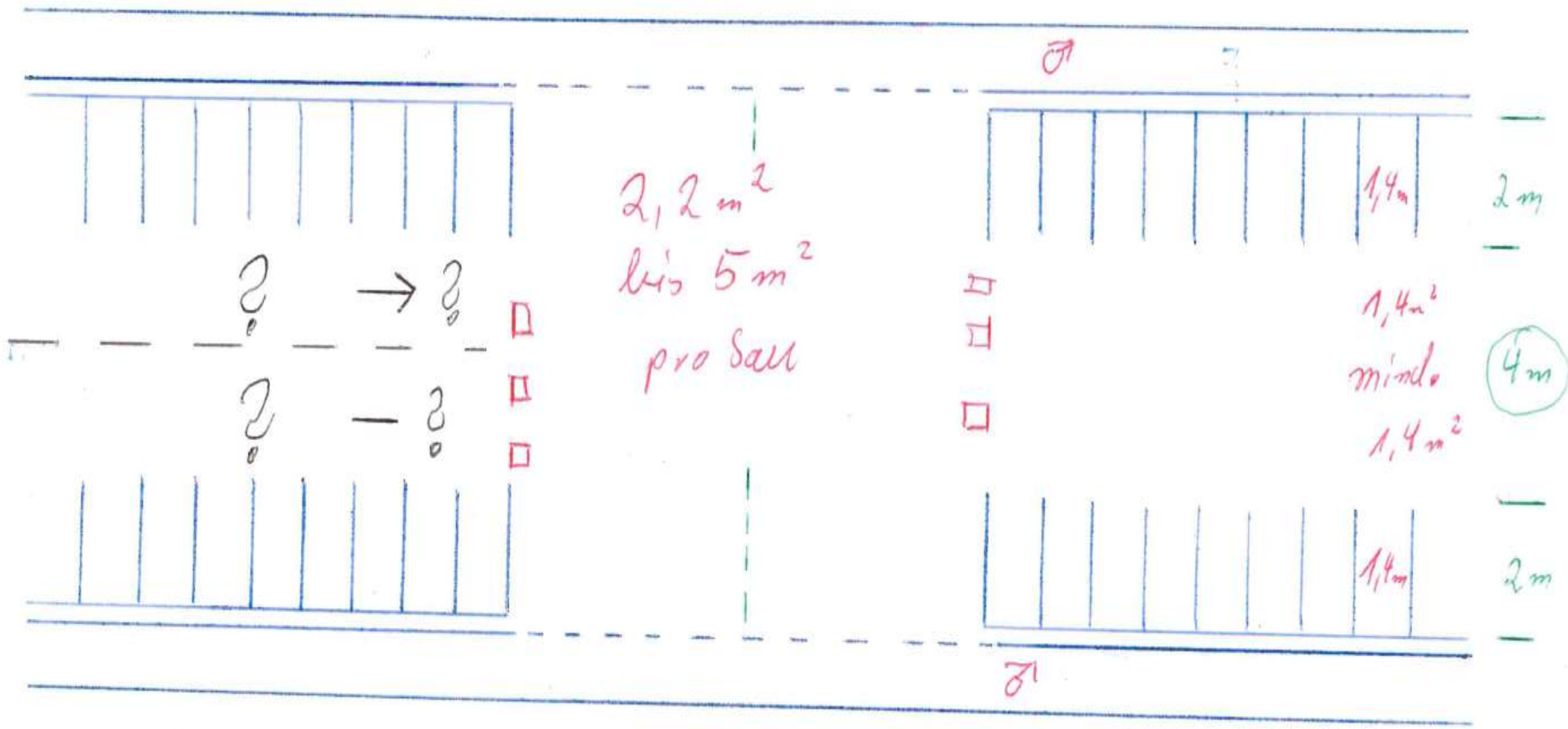
Wenn.....

- a.
- b.
- c.
- d.
- e.
- f.
- g.
- USW....

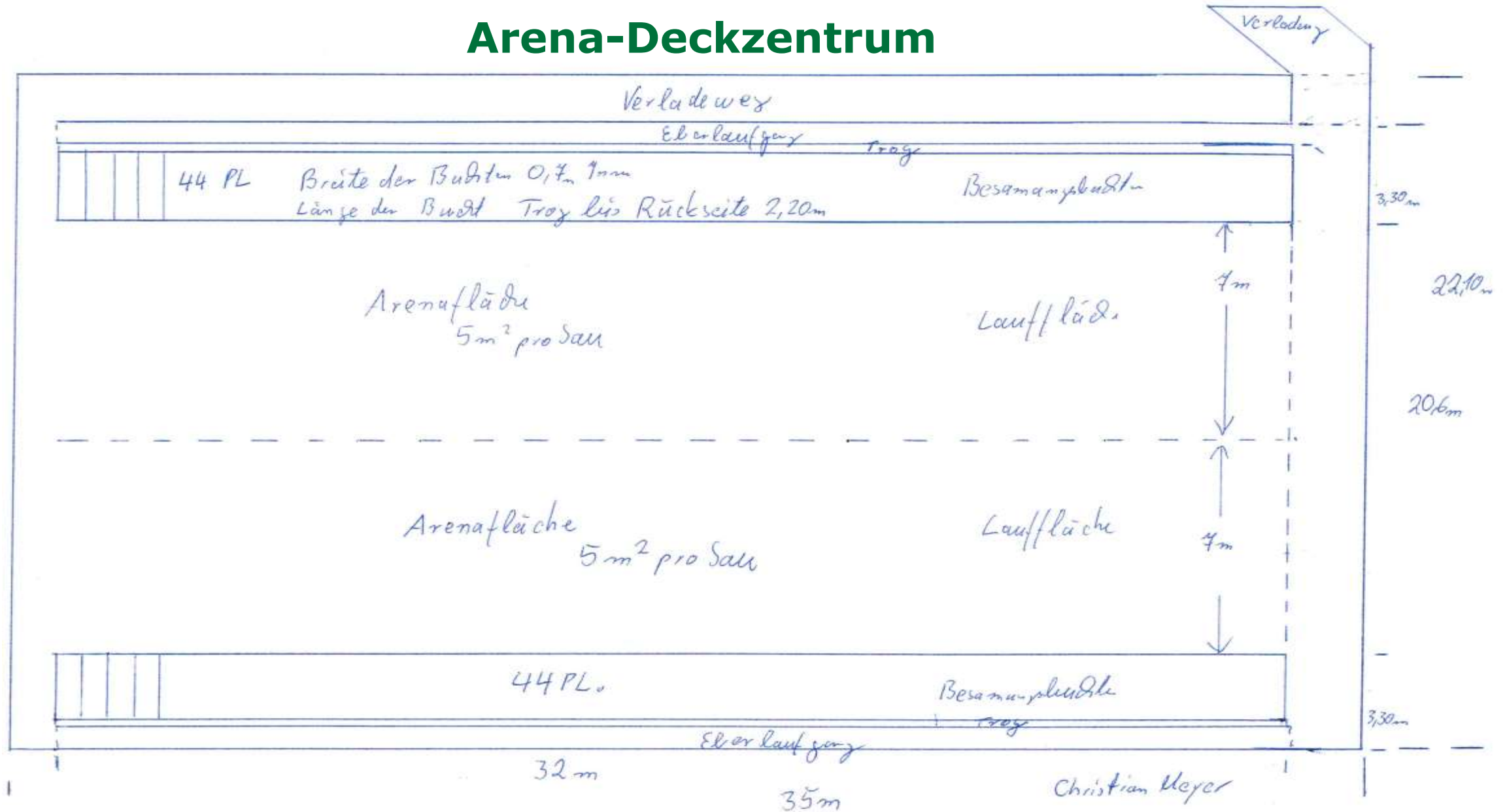
# Die Besonderheiten a., b., c., d., e.,



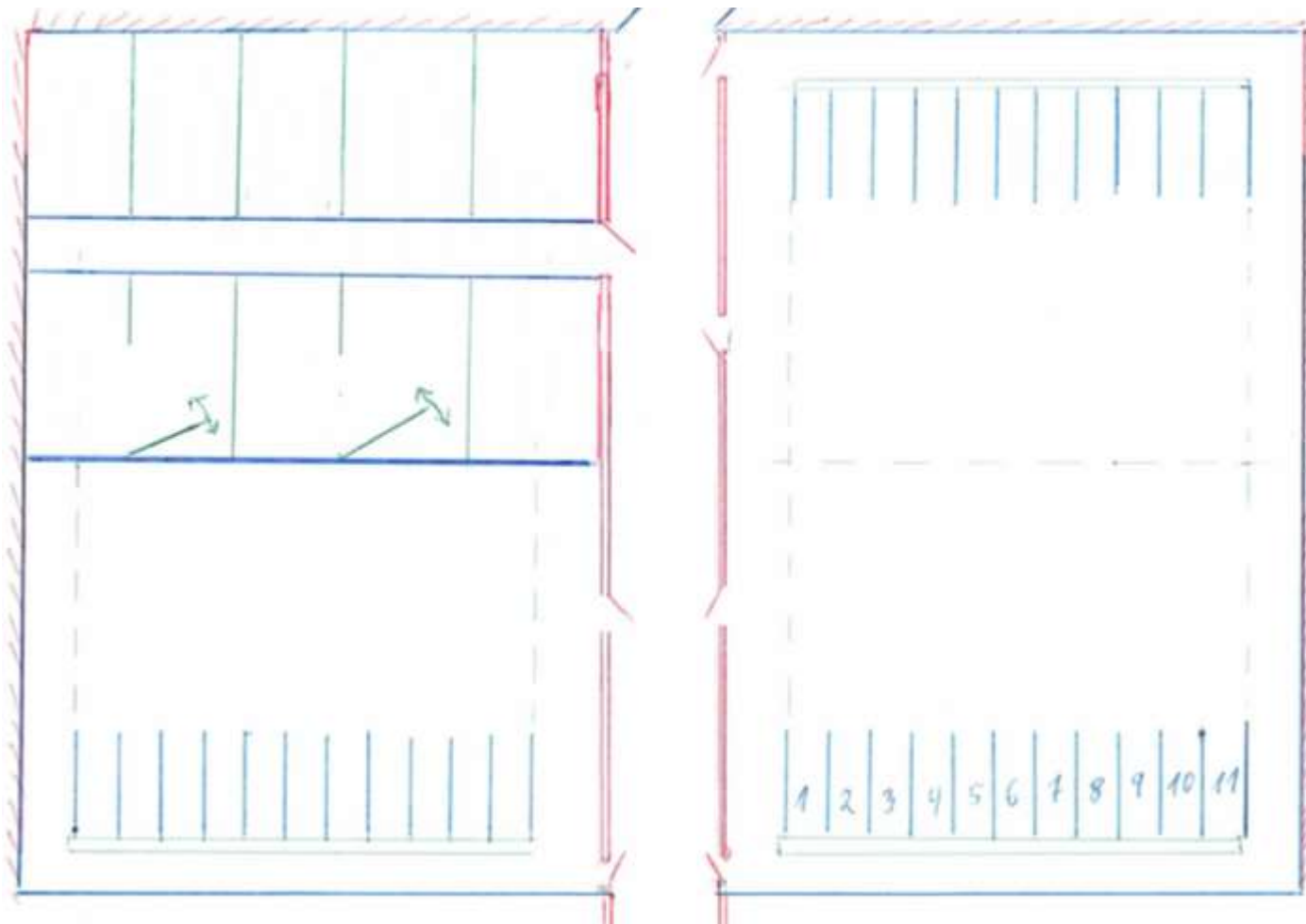
# Arena-Deckzentrum



# Arena-Deckzentrum

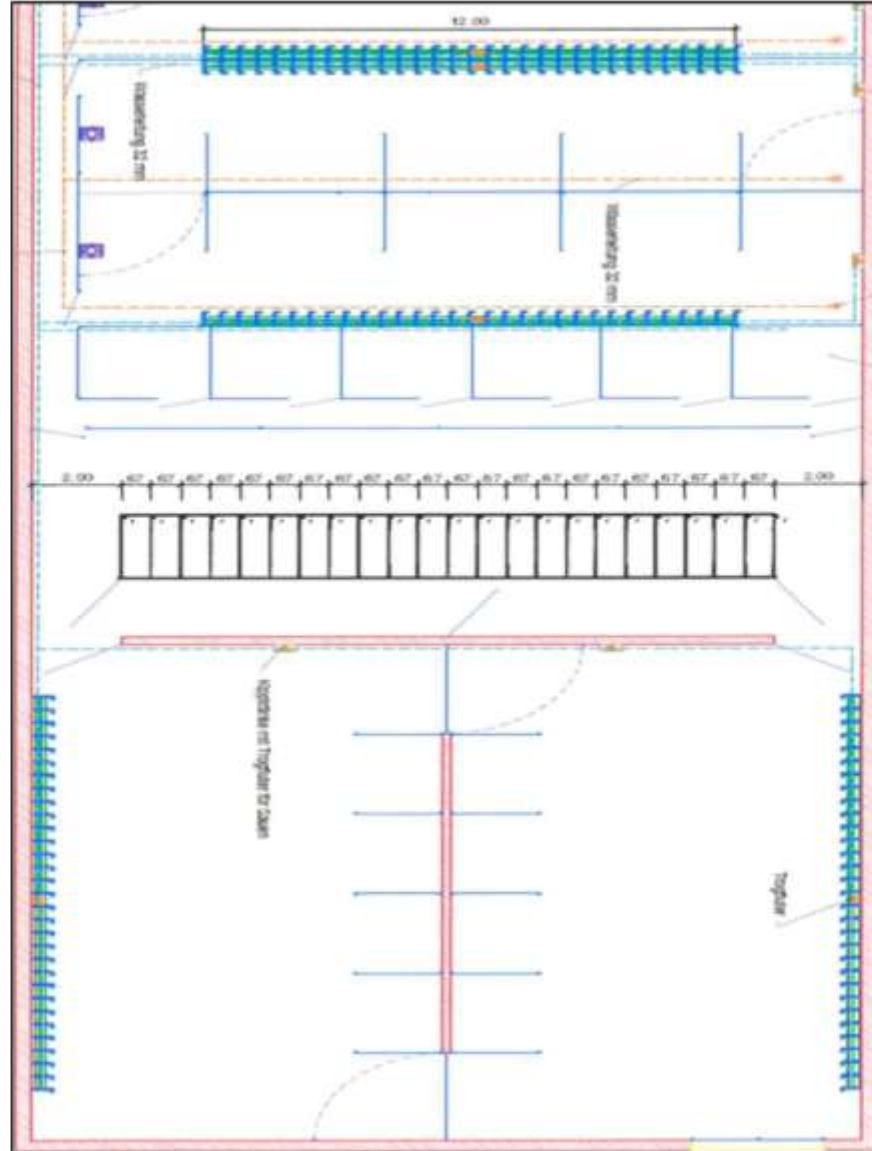


# Arena-Deckzentrum plus Sonderbuchten



# Gesonderte Deckbuchten

Stall:  
Big Dutchman



# Eine Arena mit Stroh plus Einzelbuchten im Stall

Minimierung der Rangkämpfe und eine Verbesserung der Gruppenstabilität.



# Arena-Deck-Wartestall mit Einzelbuchten

In welchen Stallbereichen sollen die Sauen wirklich ihre Zeit verbringen  
und  
gute Luft bekommen?



# Wartestall - keine Veränderungen in der neuen Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung



# Wartestall - keine Veränderungen in der neuen Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung



Eine gute Gruppenbildung der Sauen ist eine Grundvoraussetzung.

In schmalen Buchten gute lange Liegebereiche zu erreichen, ist sehr schwer.

Die Luftführung ist mit entscheidend, um saubere Tröge zu erhalten.

# Abrufstationen (Futterkamp ab 1984)



**Eine Abrufstation ist nie perfekt, funktioniert aber gut!**

# Bodenfütterung



- Bei der Bodenfütterung ist die saubere Fressfläche eine große Herausforderung.
- Bei dem Fütterungsvorgang fällt das Futter zum Teil auf die Sauen.
- Die Sauen müssen auch für dieses Fütterungskonzept gut vorsortiert werden.

# Festflächen – Stroh – Spalten – Schleppentmistung



Bei dynamischen Sauengruppen ist die Ablenkung über Beschäftigungsmaterial bzw. Futter besonders wichtig.



## **§ 30 Absatz 3** (Auszüge)

**Kranke und Verletzte Jungsauen und Sauen**

**und**

**gemäß § 26 Absatz** (Auszüge)

**Unverträgliche Jungsauen und Sauen**

Es muss eine ausreichende Zahl an Separations- u. Krankenbuchten zur Verfügung stehen.

- Bei Neu- u. Umbauten für **mind. 5 % der in Gruppen** gehaltenen Sauen.
- Bei einer Buchtengröße von **mind. 4m<sup>2</sup> muss eine Liegefläche von 1,3 m<sup>2</sup>** zur Verfügung stehen.

**Krankenbuchten müssen mit trockener weicher Einstreu  
oder weichen verformbaren Gummimatten ausgestattet werden.**

**In kleinen Buchten ist es besonders schwer, Temperaturunterschiede zu erreichen.**

**Vorsicht: Bitte darauf achten, dass die Liegeflächen nicht verkotet werden!**

# Ferkelverluste vermeiden durch bestimmte Anordnungen in der Abferkelbucht



Schrägaufstallung  
ohne  
Beinfreiheit



Schrägaufstallung  
mit mehr  
Beinfreiheit



Gerade Aufstallung  
zu beiden Seiten  
reichlich Beinfreiheit

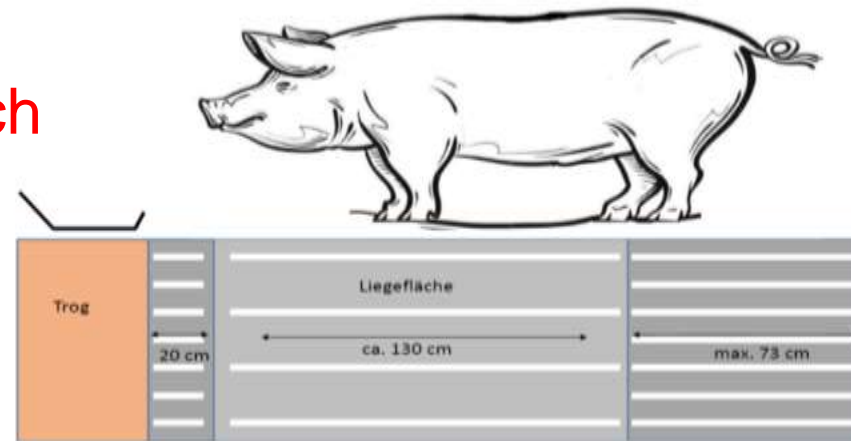
# § 22 Allgemeine Anforderungen an Haltungseinrichtungen für Schweine (Auszüge)

(2) Haltungseinrichtungen müssen so beschaffen sein, dass

3. die Schweine nicht mehr als unvermeidbar mit Harn und Kot in Berührung kommen und ihnen ein trockener Liegebereich zur Verfügung steht.

4. eine geeignete Vorrichtung vorhanden ist, die eine Verminderung der Wärmebelastung der Schweine bei hohen Stalllufttemperaturen ermöglicht.

z.B.  
Abferkelbereich



Zeichnung/Bild  
DLG Vorschläge  
der fachlichen Umsetzung  
der TierschutzV  
vom 4.11.2020

Kot und Harn können ablaufen, der Gussboden dient zur Kühlung

# Abferkelbuchten (neue TierSchNutzV)

In 15 Jahren 6,5m<sup>2</sup> Nettofläche pro Abferkelbucht

In 12 Jahren muss ein genehmigtes Betriebskonzept vorgelegt werden bis	09.02.2033
In weiteren drei Jahren ist die Umsetzungsfrist	09.02.2036
Für Härtefälle noch zwei Jahre Verlängerung	09.02.2038



**Unsicherheitsfaktor!**

In 15 Jahren 6,5m<sup>2</sup> Fläche pro Abferkelbucht!



Meine Beratungsempfehlung: 6,5m<sup>2</sup> plus Sauentrog, plus Ferkeltröge, plus Tränketechnik für die Sau und Ferkel; dies entspricht mind. 7,5m<sup>2</sup> pro Sau als Bruttoabferkelbucht plus mind. 1,5 m<sup>2</sup>

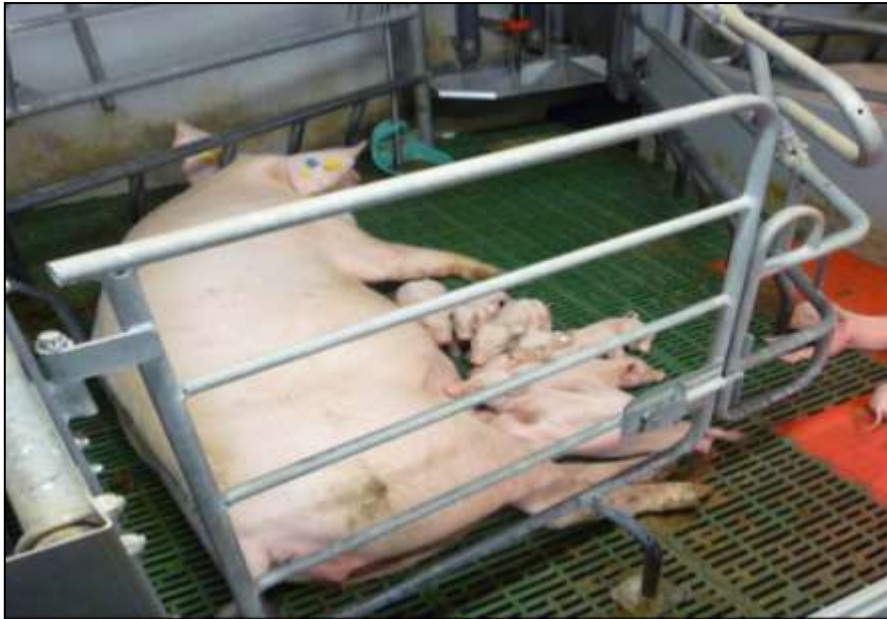
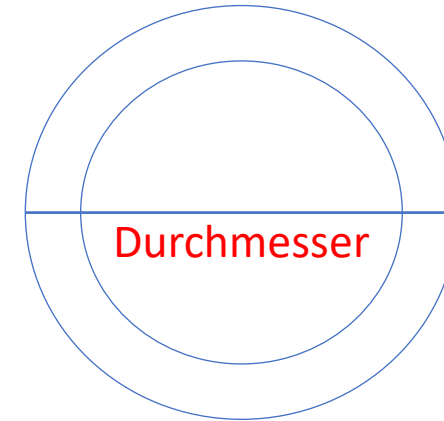
Ganganteil pro Abferkelbucht innerhalb des Abteils

= 9,0m<sup>2</sup> Bruttofläche pro Abferkelbucht

# Welche Form und Größe benötigt die zukünftige Abferkelbucht?

**Innerer Ring:** Sauen- und Ferkelfläche

**Äußerer Ring:** Ferkelfläche



**Buchtenfläche?**

# Bewegungsabferkelbucht „Ja“ inkl. integrierter freier Abferkelbucht



**Nestbau-  
Stroh usw.**



# Berechnung der ges. Ferkelnestgröße in m<sup>2</sup>

Mittleres Absatzgewicht in kg	0,033 x durchschnittliches Absatzgewicht <sup>0,66</sup> x durchschnittliche Wurfgröße					
	Mittlere Ferkelzahl beim Absetzen					
	10	11	12	13	14	15
5,0	0,95	1,05	1,15	1,24	1,34	1,43
5,5	1,02	1,12	1,22	1,32	1,42	1,52
6,0	1,08	1,18	1,29	1,40	1,51	1,62
6,5	1,14	1,25	1,36	1,48	1,59	1,70
7,0	1,19	1,31	1,43	1,55	1,67	1,79
7,5	1,25	1,37	1,50	1,62	1,75	1,87
8,0	1,30	1,43	1,56	1,69	1,82	1,95
8,5	1,35	1,49	1,63	1,76	1,90	2,03
9,0	1,41	1,55	1,69	1,83	1,97	2,11
9,5	1,46	1,60	1,75	1,90	2,04	2,19
10,0	1,51	1,66	1,81	1,96	2,11	2,26

Eine Aufteilung des Ferkelneests in einen aktiv beheizten und einen nicht beheizten Teil ist zulässig.

**(Sauberkeit)**

# Eine gute Abferkelbucht und eine gute Idee zur Gruppenhaltung in der Laktationszeit

Jedoch: Sehr schwierig zu konzipieren



**Vorsicht:**

**Extreme Stressbelastung bei zu hohen Innenraumtemperaturen!**

# Besondere Anforderungen bei Schweinen

**Es sind nur verletzungsfreie Schweine zu vermarkten.**

**Ohr – Schwanz – Flanken**

**Qualitätsferkel und/oder Sonderferkel**

**90 % bis 95 %**

**5 % bis 10 %**

Alle Daten von den Saugferkeln  
wandern mit in den Ferkelaufzuchtbereich,  
dann weiter in die Maststallungen.

Von dort wandern die Daten weiter zum Schlachthof.

**Die erfassten Schlachthofdaten werden weiter geleitet.**

**Vielen Dank!**

Christian Meyer

Landwirtschaftlicher Berater im Schweinesektor

Bau • Produktion • Schwein

Fuhlensee 8b

OT Futterkamp

24327 Blekendorf

Mobil: 0174 3344344

E-Mail: [christianmeyer@bpsch.de](mailto:christianmeyer@bpsch.de)

**... für Ihre  
Aufmerksamkeit  
Christian Meyer**